

AUSGABE Dezember 2009

Praxis und Tierschutz Newsletter

TASSO e.V.

Aktuelle Informationen rund um den Tierschutz

Aktion „Wühltischwelpen - nein Danke!“

TASSO, der ETN und der Bund gegen Missbrauch der Tiere machen mobil



„Wühltischwelpen“ - eine gemeinsame Aktion von TASSO, ETN und bmt

Tierärzte kennen das Problem nur zu gut: Ein Tierhalter kommt mit einem Welpen in die Praxis. Der Kleine ist erst wenige Wochen in der Familie, aber plötzlich ohne ersichtlichen Grund sehr krank geworden. Nachforschungen deuten darauf hin, dass man wahrscheinlich in die Fänge eines unseriösen Welpenhändlers geraten ist und einen kranken Hund gekauft hat.

Mitleid, Unwissenheit und Schleuderpreise

Das sind die drei Gründe, warum Welpenhändler ein leichtes Spiel haben. Und für den Hund kommt oft jede medizinische Hilfe

zu spät. Zu der Trauer mischt sich bei den Tierhaltern Wut und Fassungslosigkeit. Was gut gemeint war, hilft nur den unseriösen Welpenvermehrern, nicht aber den Hunden. Der Handel und damit das Elend der Hunde wird durch das Verhalten der Käufer leider erst richtig in Schwung gebracht. Wer nun glaubt, dass unseriöser Welpenhandel nur im Ausland stattfindet, der irrt. Deutschland ist das Hauptabnehmerland! Um den Markt für unseriöse Welpenhändler in Deutschland auszutrocknen, hat TASSO deshalb zusammen mit dem ETN (Europäischer Tier- und Naturschutz) und dem bmt (Bund gegen Missbrauch der Tiere) die deutschlandweite Aktion „Wühltischwelpen - nein Danke!“ ins Leben gerufen.

Gemeinsam gegen unseriösen Welpenhandel

Auf www.tasso.net finden Sie einen Film mit Originalaufnahmen von Welpenmärkten, die der ETN teilweise heimlich aufgenommen hat. Kostenlose Flyer helfen, andere Menschen aufzuklären. Denn nur wenn die Nachfrage gegen Null geht, wird es auch keinen Handel mehr geben. Betroffene können TASSO ihre Erfahrungen mitteilen, um damit andere Menschen zu warnen. Unter www.tasso.net erhalten Sie außerdem nützliche Tipps, wie man versuchen kann, sein Recht einzuklagen.

Wie erkennen Sie unseriöse Händler?

Leider nur sehr schwer. Die Geldgier hat diese Menschen unempfindlich für das Leid Anderer gemacht. Inzwischen sehr erfindereich geworden, passen sie sich dem Markt blitzschnell an. So weist beispielsweise fast jeder unseriöse Händler stolz darauf hin, dass seine Tiere gechipt sind. Bei den EU-Heimtieraussweisen kann man manchmal nicht mehr zwischen gefälscht und echt unterscheiden. Manche private „Verkaufsorte“ sind sauber und erwecken einen vertrauenswürdigen Eindruck. Auch sehen die Hunde nicht immer krank aus.



Katastrophale Zustände sind ein Indiz für Unseriosität

Aufklärung ist die einzige Chance

Im beiliegenden TIERNOTRUF haben wir die wichtigsten Kriterien zusammengestellt, wie unseriöse Händler erkannt werden. Auf unserer Internetseite finden Sie außerdem ein Positionspapier zum seriösen Tierschutz im Zusammenhang mit der Vermittlung eines Tieres.

Tierarzt-Service: www.tasso.net erste Anlaufstelle für Fragen

Auf www.tasso.net finden alle Tierfreunde seit Sommer 2009 einen kostenlosen medizinischen Online-Beratungsservice. Leser stellen Fragen zu einem spezifischen Gesundheits-Problem ihres Tieres, die von



einem Tierarzt kompetent und individuell beantwortet werden. Die Fragen und Antworten sind für jedermann im Internet zu sehen. Diese Beratung kann weder die Konsultation und Behandlung durch den Tierarzt vor Ort ersetzen, noch ist sie als Konkurrenz zu Tierärzten gedacht, mit denen TASSO seit Jahren ein partnerschaftliches Verhältnis pflegt. Der Tierarzt-Service wird von TASSO-Lesern bereits dankbar angenommen. Schauen Sie einfach mal auf unserer Homepage vorbei!



UMFRAGE: Woran erkennt man seriöse Züchter?

Gemeinsam mit TASSO gegen den illegalen Welpenhandel

Mit der Zucht von Hunden lässt sich unter gewissen Umständen viel Geld verdienen. Das haben unseriöse „Züchter“ längst erkannt und ausgenutzt. Sind Hunde für seriöse Züchter Hobby oder Berufung, steht die fließbandartige Vermehrung auf Wunsch und das schnelle Geld bei den unseriösen Händlern im Vordergrund. Deswegen ist der „schmutzige“ Welpenhandel in den letzten Jahren vor allem auch in Deutschland sprunghaft angestiegen. Sehr zum Leidwesen von Tierschutzorganisationen aber auch von seriösen Züchtern, die dadurch auch um ihren guten Ruf fürchten. Für den Laien ist es so gut wie unmöglich, zwischen seriös und unseriös zu unterscheiden. TASSO hat deswegen mit dem ETN und dem Bund gegen Missbrauch der Tiere ein gemeinsa-



mes Positionspapier entwickelt, das als Leitlinie für den Erwerb eines Hundes dienen soll und unter www.tasso.net zum Download zu finden ist.



TASSO-Umfrage zu Züchtern

Was macht für Sie einen seriösen Züchter aus? Wieviel Würfe und wieviel Rassen sind pro Jahr noch angemessen? Ist die Mitgliedschaft im VDH immer noch ein Gütesiegel? Worauf sollte der Käufer achten? Welche Merkmale lassen auf einen unseriösen Züchter schließen? Teilen Sie uns Ihre Meinung mit und helfen Sie uns so bei der Aufklärung. Der illegale Handel mit unschuldigen Welpen muss ein Ende haben. Auf www.tasso.net finden Sie einen Feedback-Bogen, den Sie online ausfüllen und an uns zurückschicken können.

Enormes Einsparpotential für Tierheime:

Die vorsorgliche Registrierung

Laut einer Erhebung kalkuliert ein Tierheim im Durchschnitt 12,- Euro pro Tag für die Unterbringung eines Fundtieres. Die durchschnittliche Verweildauer eines Tieres im Tierheim beträgt 15 Tage. TASSO vermittelt pro Jahr über 52.000 Tiere an deren überglückliche Besitzer zurück, ohne dass die Vierbeiner länger im Tierheim auf Herrchen und Frauchen warten müssen. Multipliziert man die Kosten mit der Verweildauer und der Anzahl der zurückvermittelten Tiere, bedeutet das, dass TASSO den deutschen Tierheimen allein mit der Rückvermittlung jährlich ca. 9,3 Millionen Euro spart. Jahr für Jahr! Das heißt, Registrierung bei TASSO hilft nicht nur den Zwei- und Vierbeinern im



Verlustfall, sondern schafft auch einen nicht zu übersehenden Mehrwert für die Tierheime. In Deutschland gibt es 5,3 Millionen Hunde und 7,9 Millionen Katzen (Quelle: ZZF). Leider ist nur jedes dritte Haustier vorsorglich registriert. Wären alle



Tiere in Deutschland registriert, würde TASSO wahrscheinlich auch dreimal so viele Tiere zurückvermitteln und den Tierheimen dann sogar knapp 28 Millionen Euro Einsparungspotential ermöglichen. So trägt jede Registrierung auch unmittelbar zur Entlastung der Tierheime bei!

Bei Fundkatzen trotz Tāto nach Chip suchen

Nicht jede tätowierte Katze ist auch zwangsläufig registriert. In den letzten Jahren hat sich die Kennzeichnung per Chip auch für Katzen immer mehr durchgesetzt. Tätowierungsnummern sind zwar von außen gut sichtbar, verblassen aber mit der Zeit. Der Chip ist deswegen eine sinnvolle zusätzliche Alternative. Mit dem Chippen hat auch Kennzeichnung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Deswegen ist es sinnvoll, bei Fundtieren mit Tätowierungen, aber fehlender Registrierung immer auch noch zusätzlich nach einem Chip zu suchen. Oft werden Katzen erst beim Chippen registriert. Deshalb gilt: Ist ein Fundtier nicht mit seiner Tätowierungsnummer registriert, dann bitte nach dem Chip suchen.



Aktuelle Zahlen zu TASSO

Bereits über **4,5 Millionen** registrierte Haustiere und somit das größte Haustierzentralregister Europas

12.900.000 E-Mail-Such-Meldungen seit Bestehen des E-Mail-Such-Service im Jahre 2000

1.390.000 Suchplakate an Tierhalter (35.000 Anforderungen verschickt seit Bestehen des Suchplakat-Service 1997)

395.000 Suchplakate an Tierschutzvereine und Tierärzte seit Bestehen des automatischen Zustellungs-Service 2002

950.000 Online-Transponder-Abfragen über www.tasso.net seit Bestehen des Service im Jahre 2004

43.000 Veröffentlichungen von Bild-Suchmeldungen im Internet (aktive Meldungen: ca. 24.000)

52.000 zurückvermittelte Tiere jährlich

13.000 Tierärzte, die mit TASSO zusammenarbeiten (Deutschland, Österreich, Schweiz)

7.000 kooperierende Tierschutzvereine und Institutionen (Deutschland, Österreich, Schweiz)

2.000 telefonische Anfragen pro Tag in der TASSO-Notruf-Zentrale

So erreichen Sie uns:

Tel. +49 (0) 6190.93 73 00

E-Mail info@tasso.net www.tasso.net